

# Antrag für einen Zuschuss für eine Vor-Ort-Beratung

Anlage 3

Auskunft erteilt:  
Telefon: 06196 / 908 - 400 oder 403

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Referat 411

Frankfurter Straße 29-35

65760 Eschborn

Ich habe folgende Unterlagen beigefügt:

- Erklärung des Beratungsempfängers  
 Dienstvertrag über eine Energieberatung  
 Fähigkeitsnachweise\*

Hiermit beantrage ich einen Zuschuss aus Fördermitteln des Bundes zur Vor-Ort-Beratung nach den „Richtlinien über die Förderung der Beratung zur sparsamen und rationellen Energieverwendung in Wohngebäuden vor Ort - Vor-Ort-Beratung -“ vom 18. Juni 1998 sowie Änderungen vom 25. Juni 1999, 14. Juni 2000 und 12. Dezember 2002 - nachfolgend „Richtlinien“ genannt -.

## Die folgenden Angaben unterliegen den Rechtsbestimmungen über den Datenschutz

(Bitte mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen)

### 1. Antragsteller (Ingenieur-Büro/Ingenieur)

Firma/Name:	Bankinstitut:
Straße:	BLZ:
Plz:	Konto-Nr.:
Ort:	Telefon:
Beraternummer:	Fax:
Berater *):	E-Mail:

\*) Bei noch nicht zugelassenen Beratern sind Nachweise über die erforderlichen Fähigkeiten auf dem Gebiet der Energieberatung (Studien- und Tätigkeitsnachweise) dem ersten Antrag unbedingt beizufügen.

### 2. Beratungsempfänger

Name:	Telefon:
Vorname:	<input type="checkbox"/> priv. Eigentümer
Straße:	<input type="checkbox"/> gewerbl. Unternehmen
Plz:	<input type="checkbox"/> Agrarbetrieb
Ort:	<input type="checkbox"/> sonst. Einrichtungen

- gemäß Nummern 4.2 - 4.3 der Richtlinien -

Angaben zum Gebäude	
Straße:	Objekttyp: <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F
Plz:	genaue Anzahl der Wohneinheiten:
Ort:	Baugenehmigung erteilt am: <small>Monat/ Jahr</small>
	Bundesland:

3. Das vereinbarte Beratungshonorar für diese Vor-Ort-Beratung, für die hiermit ein Zuschuss beantragt wird, beträgt (ohne Mehrwertsteuer)

€

\* **Fähigkeitsnachweis** (Ziffer 3.1 der Richtlinien)

- Ingenieur-Zeugnis
- Auflistung einschlägiger Berufserfahrung und/oder einschlägige Weiterbildung, jeweils mit Zeugnissen belegt.

#### 4. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt

- 4.1. Erklärungen des Beratungsempfängers;
- 4.2. Dienstvertrag über eine Energieberatung
- 4.3. Nachweis des Beraters über die erforderlichen Fähigkeiten auf dem Gebiet der Energieberatung (Studien- und Tätigkeitsnachweise).

#### 5. Erklärungen des Antragstellers (Beraters):

Hiermit erkläre ich,

- 5.1. dass die für eine Förderung nach den o. g. Richtlinien vorgegebenen Bewilligungsvoraussetzungen erfüllt sind;
- 5.2. alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und sie durch Geschäftsunterlagen belegen zu können;
- 5.3. dass ich für diese Beratung bei keiner anderen Stelle einen Zuschuss aus öffentlichen Mitteln beantragt habe und auch nicht beantragen werde;
- 5.4. dass ich von mir dem Beratungsempfänger gewährte Nachlässe auf dessen Eigenanteil zu den Ausgaben für die Beratung unverzüglich dem BAFA mitteilen werde;
- 5.5. mein Einverständnis, dass das BAFA zu Prüfungszwecken Einsicht in meine Bücher, Belege und sonstigen Geschäftsempfehlungen nehmen kann;
- 5.6. dass ich einen beantragten und bewilligten Zuschuss nicht abtreten werde;
- 5.7. mein Einverständnis, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages im Einzelfall den Namen des Antragstellers sowie Höhe und Zweck der Zuwendung in vertraulicher Weise bekannt gibt, sofern der Haushaltsausschuss dies verlangt.

#### 6. Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen und zur Offenbarungspflicht:

Mir ist bekannt, dass die Angaben zu Nummern 1 bis 3 und die Erklärungen zu Nummern 5.1. bis 5.4. subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037)\*\* trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht.

---

(Ort und Datum)

---

(Unterschrift des Antragstellers)

#### 7. Erklärung zum Datenschutz:

Ich erkläre meine Einwilligung, dass die Bewilligungsbehörde meine aus den Antragsunterlagen ersichtlichen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrags verarbeitet und nutzt, soweit dies zur Überprüfung der jeweiligen Bewilligungsvoraussetzungen erforderlich ist.

---

(Ort und Datum)

---

(Unterschrift des Antragstellers)

---

#### \*\* § 3 des Subventionsgesetzes

Offenbarungspflicht bei der Inanspruchnahme von Subventionen

- (1) Der Subventionsnehmer ist verpflichtet, dem Subventionsgeber unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subventionen oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Besonders bestehende Pflichten zur Offenbarung bleiben unberührt.
- (2) Wer einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Gesetz oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwenden will, hat dies rechtzeitig vorher dem Subventionsgeber anzuzeigen.